

Befragung zur Pflegestruktur im Landkreis Altenkirchen

Das Institut für Gerontologie an der TU Dortmund erstellt im Auftrag des Landkreises Altenkirchen einen Datenreport für die Pflegestrukturplanung nach dem rheinland-pfälzischen Landesgesetz zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Angebotsstruktur (LPflegeASG).

Wie im ganzen Land, wird infolge der Alterung der Bevölkerung auch im Landkreis Altenkirchen die Zahl pflegebedürftiger Personen steigen. Ihr Wunsch wird es überwiegend sein, in ihrer gewohnten Umgebung, möglichst in ihrer eigenen Wohnung, weiterleben zu können; auch der Gesetzgeber verlangt, dass sie vorrangig häuslich versorgt werden. Doch die Anzahl derjenigen, die stationär gepflegt werden müssen, wird voraussichtlich ebenfalls zunehmen.

Die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen müssen sich also auf wachsenden Bedarf einstellen. Dies gilt nicht nur für die Pflegeangebote im engeren Sinne, sondern desgleichen für vorpflegerische und pflegeergänzende Dienstleistungen wie beispielsweise „Essen auf Rädern“, hauswirtschaftliche Unterstützung etc. Betroffen ist außerdem der Bereich der medizinischen und therapeutischen Versorgung der Bevölkerung.

Mit dem Datenreport wird für diesen Anpassungsprozess eine Planungsgrundlage geschaffen. Hierbei geht es darum, zunächst einmal festzustellen, welche Versorgungseinrichtungen und -angebote es in den Gemeinden überhaupt gibt. Dazu dient u. a. diese Befragung, denn um ein genaues Bild von der Versorgungslage zu erhalten, wird Ihre Ortskenntnis als Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister Ihrer Gemeinde benötigt.

Nehmen Sie sich daher bitte etwas Zeit, sich mit diesem Fragebogen zu befassen!

Vielleicht gibt es für Ihre Gemeinde einen Seniorenwegweiser oder ähnliches Informationsmaterial. Soweit die darin enthaltenen Angaben vollständig und noch aktuell sind, erübrigt sich das Ausfüllen des Fragebogens – senden Sie uns bitte das betreffende Material (evtl. als Datei) zu und bearbeiten ggf. den Fragebogen nur im Hinblick auf notwendige Ergänzungen.

Den Fragebogen bzw. alternatives Informationsmaterial senden Sie bitte **bis spätestens 30.04.2014** an das

Institut für Gerontologie an der TU Dortmund
Herrn Dr. W. Schmidt
Evinger Platz 13
44339 Dortmund

Herr Schmidt beantwortet auch gern Ihre Fragen zu dieser Erhebung (Tel. 0 2 31 / 72 84 88 18 oder 0 2 51 / 1 36 45 29, wschmidt@post.uni-dortmund.de). Ebenfalls haben Sie die Möglichkeit, sich direkt beim Landkreis Altenkirchen zu informieren; wenden Sie sich hier an Herrn Joachim Brenner (Tel. 0 26 81 / 81 24 11, JBrenner@kreis-ak.de).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Beantwortung des Fragebogens für die

Verbandsgemeinde

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen (mit Ausnahme der Frage 4) **nur für Ihre Verbandsgemeinde**; die zugehörigen Ortsgemeinden werden separat befragt.

1. Gibt es für Ihre Verbandsgemeinde einen Seniorenwegweiser oder eine vergleichbare Informationsbroschüre?

ja

Fügen Sie diese Unterlagen bitte bei. Prüfen Sie bitte auch, ob alle Einrichtungen bzw. Angebote, die in diesem Fragebogen genannt sind, darin erwähnt werden, falls sie in Ihrer Verbandsgemeinde vorhanden sind. Wenn dies nicht der Fall ist, füllen Sie bitte den Fragebogen entsprechend aus.

nein

2. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde eine speziell zuständige hauptamtliche Stelle für die Angelegenheiten älterer Menschen?

ja, und zwar

Bezeichnung der Stelle:

Anschrift:

.....

Trägerschaft:

nein

3. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde andere Beratungsstellen bzw. Informationsangebote für ältere Personen (z. B. Pflegeberatung, Wohnberatung, auch Verbraucherberatung)?

ja, und zwar

.....

.....

nein

4. Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner Ihrer Verbandsgemeinde (**inklusive der zugehörigen Ortsgemeinden**) beziehen staatliche Transferleistungen?

Leistungsart Anzahl der Leistungsempfängerinnen und
-empfänger

| | 60 Jahre oder älter | 80 Jahre oder älter |
|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1) ALG II | | |
| 2) Grundsicherung | | |
| 3) Wohngeld | | |
| 4) Hilfe zur Pflege | | |

5. Gibt es ein öffentlich gefördertes Wohnraumangebot in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

Trägerschaft Anzahl der Wohnungen

1) kommunal _____

2) frei-gemeinnützig _____

3) privat-gewerblich _____

nein

6. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde Wohneinrichtungen für ältere Personen (z. B. Altenwohnungen, Betreutes Wohnen)

ja, und zwar

Art der Wohneinrichtung Trägerschaft und Anschrift Anzahl der Wohnungen

1) _____

2) _____

3) _____

nein

7. Gibt es, soweit bekannt, alternative Wohnformen älterer Personen, z. B. Wohngemeinschaften, in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

.....

.....

nein

8. Gibt es alltagsbezogene Dienstleistungsangebote (z. B. Mahlzeitendienste, Begleitsdienste) in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

Art des Angebots

Trägerschaft und Anschrift

1)

2)

3)

nein

9. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde spezielle Betreuungsangebote für ältere Personen mit besonderen Bedarfslagen (z. B. für Personen mit Demenz)?

ja, und zwar

Art des Angebots

Trägerschaft und Anschrift

1)

2)

3)

nein

10. Gibt es therapeutische Angebote in Ihrer Verbandsgemeinde?

 ja, und zwar

Anschrift

Krankengymnastik, Physiotherapie

Ergotherapie

Logopädie

Sonstiges, und zwar

 nein

11. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde sonstige Angebote oder Einrichtungen der Prävention und Gesundheitsförderung?

 ja, und zwar

Art des Angebots

Trägerschaft und Anschrift

1)

speziell für ältere Personen

 ja nein

2)

speziell für ältere Personen

 ja nein

3)

speziell für ältere Personen

 ja nein

 nein

12. Gibt es stationäre medizinische Versorgungseinrichtungen in Ihrer Verbandsgemeinde?

 ja, und zwar

Anzahl

Allgemeinkrankenhäuser

Fachkliniken, Rehabilitationskliniken

 nein

13. Gibt es niedergelassene Ärztinnen bzw. Ärzte in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

| | Anzahl |
|----------------------------------|----------------------|
| Hausärzte | <input type="text"/> |
| Fachärzte für | <input type="text"/> |
| Augenheilkunde | <input type="text"/> |
| Psychotherapeuten | <input type="text"/> |
| Chirurgie | <input type="text"/> |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | <input type="text"/> |
| Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde | <input type="text"/> |
| Haut- und Geschlechtskrankheiten | <input type="text"/> |
| Fachärztliche Internisten | <input type="text"/> |
| Kinder- und Jugendmedizin | <input type="text"/> |
| Nervenheilkunde | <input type="text"/> |
| Orthopädie | <input type="text"/> |
| Radiologie | <input type="text"/> |
| Urologie | <input type="text"/> |
| Anästhesiologie | <input type="text"/> |
| Zahnärzte | <input type="text"/> |

nein

14. Gibt es ambulante Pflegeeinrichtungen in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

| Art des Angebots | Trägerschaft und Anschrift |
|------------------|----------------------------|
| 1) | |
| | |
| | |
| 2) | |
| | |
| | |
| 3) | |
| | |
| | |

nein

15. Gibt es stationäre Pflegeeinrichtungen in Ihrer Verbandsgemeinde?

ja, und zwar

Art des Angebots

Trägerschaft und Anschrift

1)

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

2)

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

3)

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

nein

16. Gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde Kurzzeitpflegeeinrichtungen oder teilstationäre Pflegeangebote?

ja, und zwar

Art des Angebots

Trägerschaft und Anschrift

1) Kurzzeitpflege

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

2) Tagespflege

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

3) Nachtpflege

| | |
|-------|-------|
| _____ | _____ |
| _____ | _____ |

nein

17. Welche Infrastrukturangebote in Bezug auf den alltäglichen Bedarf gibt es in Ihrer Verbandsgemeinde?

| | ja | nicht ausreichend |
|------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Lebensmittelgeschäft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Bäckerei, Konditorei | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Fleischerei | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Supermarkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wäscherei, Reinigung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Haushaltswarengeschäft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Apotheke | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges, und zwar | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

18. Sind die Nachbargemeinden von Ihrer Verbandsgemeinde aus mit dem ÖPNV zu erreichen?

- ja, täglich
- ja, aber es gibt Einschränkungen, und zwar
- nur an einigen Wochentagen
- nicht an Wochenenden
- nicht in den Abendstunden
- nur wenige Verbindungen am Tag
- Sonstiges, und zwar
-
- nein